

An den StEA

Sitzung am 06.09.2022

TOP 3.2 Anfragen

Anfrage der FDP

Drucksache: 4531/2020-2025

Frage:

Hätte man von Beginn an die nun umgebaute Fläche konzipiert und beantragt, hätten dann entsprechend mehr Fördermittel bewilligt werden können?

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich aus Sicht der Verwaltung um eine hypothetische Frage, die im Nachgang nicht vollständig beantwortet werden kann.

Das Volumen der EFRE-Förderung „Kommunaler Klimaschutz – Emissionsfreie Innenstadt“ war in seiner Höhe begrenzt und sollte max. 5 NRW-Kommunen verteilt werden. Somit hätte eine deutlich höhere Antragssumme möglicherweise dazu geführt, dass für die Stadt Bielefeld eine grundsätzliche Förderung in Frage gestellt worden wäre, denn Bielefeld erhielt schließlich einen sehr hohen Anteil dieser Fördermittel, mit denen ein hoher Fördersatz von 90 % gewährt wurde. Es ist auch offenkundig, dass die EFRE- Fördermittel eng begrenzt waren, da spätere Anfragen zu einer erhöhten Förderung bis auf eine Aufstockung um 700.000 € abgelehnt wurden. Daher konnte aus Sicht der Verwaltung bereits ein Maximum an Förderung erreicht werden.

gez. Lewald und Vahrson